Ortsverband Dachau

Artikel vom 07.02.2019

Tobias Stephan als Ortsvorsitzender bestätigt

Vorstandswahl: CSU Dachau setzt auf bewährtes Team

Foto des neuen (engeren) Ortsvorstands mit Gästen v.l.n.r.: Fraktionsvorsitzender Florian Schiller, designierter OB-Kandidat Peter Strauch, FU-Ortsvorsitzende Katja Graßl, CSU-Kreisvorsitzender Bernhard Seidenath, Michael Putterer, Ortsvorsitzender Tobias Stephan, Dr. Christina Epple, Georg Ruland, Michael Englmann, Bürgermeisterin Gertrud Schmidt-Podolsky, Bundestagsabgeordnete Katrin Staffler, JU-Ortsvorsitzende Kaya Dreesbeimdiek

Der CSU-Ortsverband Dachau hat bei der Jahreshauptversammlung am vergangenen Donnerstag eine neue Vorstandschaft gewählt. Als Wahlleiter fungierte CSU-Kreisvorsitzender Bernhard Seidenath, MdL. Er und auch die anwesende Bundestagsabgeordnete Katrin Staffler konnten Ortsvorsitzendem Tobias Stephan zur Wiederwahl gratulieren.

Die 44 anwesenden Mitgliedern bestätigten ihn mit 97% Zustimmung im Amt. Im Amt bestätigt wurden auch Stephans Stellvertreter Dr. Christina Epple, Michael Putterer und Benedikt Hüller sowie Schatzmeister Michael Englmann und Schriftführer Georg Ruland. Als Beisitzer fungieren in den nächsten zwei Jahren Stefanie Aschbichler, Uwe Goldstein, Andrea Hartl, Horst Januschkowetz, Heidi Lewald, Silvia Kalina (neu), Sandra Novszki, Dr. Helmut Parzefall, Gisela Prillinger-Tödter, Peter Schuster, Tanja Schwarzer (neu) und Erwin Zehrer. Zu Kassenprüfern wurden wieder Bernd Kalina und Christine Unzeitig ernannt.

Stephan ging in seinem Rechenschaftsbericht auf vielfältigen Aktivitäten der letzten beiden Jahre

ein und kündigte für die neue Amtsperiode an, sich auf die Europawahlen im Mai 2019 sowie vor allem die Kommunalwahlen im März 2020 zu konzentrieren. „Der Spielführer steht. Wir werden Ihnen Peter Strauch in der Nominierungsversammlung im April als OB-Kandidaten vorschlagen. Er ist ein junger, dynamischer Stadtrat mit Bodenhaftung, der nachdenkt auch mal querdenkt, aber vor allem die Dinge anpacken will und wird.", so der alte und neue Ortsvorsitzende. Eine klare Absage erteilte Stephan jeglichen Überlegungen hinsichtlich einer Kreisfreiheit Dachaus. „So ein Westentaschen-Brexit ist mit der CSU-Dachau nicht zu machen", machte Stephan klar.

Fraktionsvorsitzender Florian Schiller und Bürgermeisterin Gertrud-Schmidt-Podolsky berichteten aus der Stadtratsarbeit und hoben die politischen Schwerpunktthemen der CSU hervor, wie z.B. die Lösung der Verkehrsfragen, zum Beispiel durch die Verbesserung des Busverkehrs in der Stadt sowie die klare Haltung pro Nord-Ost-Umfahrung, den Einsatz für die Zukunftsentwicklung der beiden Sportvereine und aktive Gewerbeansiedlung und Schaffung von Arbeitsplätzen vor Ort. Schiller kritisierte Oberbürgermeister Florian Hartmann hart für seine Amtsführung: „"Als es beim ASV Dachau darum ging, die Tennisplätze zu verlagern, hätte der OB sofort die bestehende Streuobstwiese geopfert, was auch durch den Widerstand der CSU verhindert werden konnte. Beim Volksbegehren zur Rettung der Bienen war er dann unter den ersten, die sich eingetragen haben. Wort und Tat passen bei ihm leider sehr selten zusammen", so der CSU-Fraktionsvorsitzende.